

## Facts zur aktuellen Poliosituation September 2016



- **Die 2 neuen Poliofälle in Nigeria** veranlassten die Regierung diesen Ausbruch als nationalen Gesundheitsnotfall zu erklären. Das heisst: weiträumige Impfkampagnen, weitere Verstärkung der Überwachungsmaßnahmen und Empfehlung an die angrenzenden Staaten im erweiterten Tschadseebecken dasselbe zu tun. Von allen beteiligten Seiten wird von "tödlicher" Selbstzufriedenheit gewarnt.
- In **Afghanistan** wurden seit Dezember 2015 keine positiven Umweltproben mit Polioviren mehr gefunden. In diesem Jahr sind noch zwei subnationale Impfungen (SNID) im Oktober und November mit bivalentem Polioimpfstoff vorgesehen. Der zuletzt gemeldete Poliofall datiert vom 29. Mai 2016.
- In **Pakistan** fand sich der letzte Fall am 18. Juni im Gebiet der FATA. In Umgebungsproben konnten zwei positive Polionachweise erbracht werden
- Bis am **23. August 2016** wurden weltweit 21 Erkrankungsfälle aus Pakistan, Afghanistan und Nigeria gemeldet – vor Jahresfrist waren es zu demselben Zeitpunkt 37 Patienten – entspricht einer weiteren Reduktion von 43% gegenüber dem Jahr 2015!
- **Durchimpfung gegen Polio:** Es genügt nicht, alle Kinder vor Polio zu schützen, auch die älteren Generationen müssen erfasst werden. Das Ziel muss es bleiben, eine sog. Herdenimmunität anzustreben, denn nur der ein Kollektivschutz garantiert eine flächendeckende Sicherheit gegenüber dem aggressiven Virus. Das beinhaltet aber nicht nur eine hohe Durchimpfungsrate nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Erwachsenen. Die sogenannte *injection de rappel* (Auffrischimpfung) alle 10 Jahre ist das geeignete Mittel. Um dies alles bewerkstelligen zu können, braucht es entsprechende Finanzmittel, die wir als Rotarierinnen und Rotarier beizubringen aufgerufen sind. Eine flächendeckende Laborüberwachung von Stuhlproben und Abwässern ist unabdingbar. Dies, weil wir wissen, dass ca. 90% der Polio-Infizierten keine Lähmungserscheinungen zeigen, sondern als Symptome nur leichtes Fieber und Kopfschmerzen haben.
- Der **RC Brugg-Aare-Rhein** hat anlässlich einer spontanen Sammelaktion CHF 3'850.- erhalten. Dieser Betrag wurde aus der Clubkasse um CHF 2'000.- ergänzt. Der ganze Betrag wurde der **SIPS (Schweizerische Interessengemeinschaft für das Postpolio-Syndrom)** zugewiesen und für die Umsetzung des Merkblatts zum aktuellen Jahresthema der SIPS "Dysphagie" (Schluckbeschwerden) verwendet.
- Die **SIPS** befasst sich fokussiert mit den Folgen und der Behandlung der Beschwerden, die bis 60 Jahre nach durchlebter Kinderlähmung auftreten können und die Betroffenen oft erheblich in ihrem täglichen Tun behindern. Die Association Suisse des Paralysés / Schweizerische Vereinigung der Gelähmten (**ASPr-SVG**) ist diesbezüglich auch politisch aktiv und setzt sich für die Behinderten ein. Ich empfehle den Interessierten einen Blick in deren Homepage: [www.aspr-svg.ch](http://www.aspr-svg.ch) und [www.polio.ch](http://www.polio.ch)
- Am **Montag, 24. Oktober** findet weltweit der **Weltpoliotag** statt. Jetzt schon bitte ich die Clubs, im Jahr des 100-jährigen Bestehens der Rotary Foundation, diesen Tag in die Agenda einzutragen. Eine direkte Spende, oder der Erlös eines Suppentags mit entsprechendem Fundraising sind auf unten aufgeführtem Konto mehr wie gerne gesehen. Dank der Bill und Melinda Gates Foundation wird jeder gespendete Betrag verdreifacht - also profitieren wir von diesem Angebot: **BESTEN DANK!**
- **Spendenkonto: Verein Rotary Distriktkasse 1980**, c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow, IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6, Raiffeisenbank Birsig, 4104 Oberwil